

Lebensmittel mit neuem Herkunftskennzeichen sind im Handel angekommen

Bonn, 02.09.2024 – Das Herkunftskennzeichen **GUTES AUS DEUTSCHER LANDWIRTSCHAFT**, entwickelt von der Zentralen Koordination Handel-Landwirtschaft (ZKHL) e. V. in Zusammenarbeit mit Handel, Industrie und Landwirtschaft, ist in den Regalen des teilnehmenden Lebensmittelhandels angekommen. Dieses neue Zeichen stellt sicher, dass alle Produktionsschritte der landwirtschaftlichen Erzeugnisse in Deutschland erfolgt sind. Es ist nun auf den ersten Produkten im Handel für Verbraucherinnen und Verbraucher sichtbar.



Der Lebensmitteleinzelhandel hat begonnen, lizenzierte Produkte wie frisches Schweine-, Rinder- und Geflügelfleisch, Eier, Obst, Gemüse, Kartoffeln sowie bestimmte Milchprodukte mit dem neuen Zeichen „Gutes aus deutscher Landwirtschaft“ auszuloben. Diese werden durch die Handelsketten aktiv beworben. Seit der Freigabe der Zeichennutzung im April dieses Jahres haben Unternehmen wie ALDI Nord, ALDI SÜD, EDEKA, Kaufland, Lidl, Netto Marken-Discount sowie REWE und PENNY gemeinsam mit ihren Lieferanten Verpackungen und Etiketten angepasst. Der schrittweise Roll-out wird dazu führen, dass in den kommenden Wochen immer mehr Artikel mit dem Herkunftskennzeichen beim Einkauf sichtbar werden. Erste Produkte waren bereits im Frühsommer in den Märkten erhältlich.

Ihr Ansprechpartner:
Peter Jürgens
Tel.: +49 (0) 228 909031-410
Peter.juergens@zkh.de

Zentrale Koordination
Handel-Landwirtschaft e.V.
Schwertberger Str. 16
53177 Bonn
T +49 (0) 228 909031-400
info@zkh.de
<https://zkh.de/>

„In den letzten zwei Jahren haben wir in der ZKHL intensiv an den Kriterien, den Lizenzmodellen, den notwendigen Kontrollen der Zeichennutzung und der begleitenden Kommunikation gearbeitet. Die jetzt erfolgte Markteinführung des Herkunftskennzeichens Deutschland auf breiter Front und die große Nachfrage seitens der Zeichennutzer machen uns zuversichtlich, dass wir das Zeichen erfolgreich im Markt etablieren und den Kreis der Anwender weiter ausbauen können“, erklärt Björn Fromm, Vorsitzender der ZKHL und Präsident des Bundesverbandes des Deutschen Lebensmittelhandels e. V.

Das Herkunftskennzeichen GUTES AUS DEUTSCHER LANDWIRTSCHAFT wird zukünftig händlerübergreifend im Lebensmitteleinzelhandel zu finden sein und eine Vereinheitlichung der individuellen Herkunftskennzeichen fördern. Das Zeichen trägt dazu bei, die Sichtbarkeit, der in Deutschland produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse im Lebensmitteleinzelhandel zu erhöhen. Durch die Konzentration auf ein gemeinsames Zeichen mit einheitlichen Herkunftskriterien und Prüfstandards wird eine bessere Wahrnehmung und Akzeptanz bei Verbraucherinnen und Verbrauchern angestrebt. Das Zeichen steht für Transparenz und Qualität und stellt sicher, dass alle Produktionsschritte entlang der Wertschöpfungskette in Deutschland erfolgt sind. Es soll die Wertschätzung von Lebensmitteln mit deutscher Herkunft nachhaltig fördern und die heimische Landwirtschaft stärken.

Über ZKHL

Der Verein Zentrale Koordination Handel-Landwirtschaft e. V. (ZKHL) hat sich zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit in der Lebensmittelkette nachhaltig zu verbessern. Dabei soll der Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Land- und Ernährungswirtschaft - unter Einbeziehung der gesellschaftlich relevanten Themen und Verbraucherwünsche - besondere Beachtung geschenkt werden. Verantwortliches Handeln und faires Miteinander bilden die Wertebasis für die gemeinsamen Anstrengungen in der ZKHL. Als Dialogplattform der Lebensmittelkette agiert die ZKHL unabhängig, neutral und im Rahmen der marktwirtschaftlichen Grundordnung. Die Erörterung gemeinsamer Handlungsoptionen gehört ebenso zur Aufgabenstellung wie die Einrichtung einer neutralen Schlichtungsstelle.

Die Mitglieder der ZKHL sind:

HDE - Handelsverband Deutschland e.V.

Deutscher Bauernverband e.V.

Deutscher Raiffeisenverband e.V.

Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels e. V.
BVEO - Bundesvereinigung der Erzeugerorganisationen Obst + Gemüse e. V.
Handelsvereinigung für Marktwirtschaft e.V.
i.m.a. – information.medien.agrar e.V.
Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V.
WWA – Wirtschaftswissenschaftliches Institut der Agrarwirtschaft
Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.
Netzwerk Agrar e.V.
DLG - Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.
ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.
Deutscher Verband Tiernahrung e.V.
MIV - Milchindustrie-Verband e.V.